FRAGMENTE EINER GEMEINDE

Neue Lieder

Der jüdische Name für Synagoge lautet schlicht „Schul". In diesen Monaten scheint mir dieser Name auch für Kirche und Gemeinde St. Ruprecht passend zu sein. Am Gemeindetag stehen uns Markus Pirois einen pastoral-analytischen Blick auf die Gemeinde zu werfen. Mit Kees Kok haben wir an Liedern eine neue Leder gelernt, von denen uns einige bereits seither begleiten. Und dieses Frühjahr bietet uns zudem sehr interessante Predigtreihen. Das Buch lebt ja eigtl. uns wie ein gotterfüllender Mensch im Leid schweigt. Klagt und betet. Der jüdischstämmige und ermutigt uns, das Wort nicht nur zu hören sondern ab, „Täterinnen des Wortes" danach zu leben. Mit Marguerite Porete (1310) führt uns eine besonders kühne und anstrebe freie Frau in die „Physik der Freiheit" ein. Nach Pfingsten betrachten wir mit dem Augustiner Schriftl. Erin Dubon Jesuschriften. Es und dies aint Monat der Reflexion, der geistlichen Vertiefung und eines dreimonatigen pastoralen Praktikums. Mit 1. September werde ich als Amt des Kirchenrektors an St. Franz Riedlberger SJ übergeben.

Bei meinen Amtsantritt im August 2014 hat mir die Lektorgruppe einen großen geschenkt: „Schlüssel zu den Herzen der Ruprechtstimme" übersetzt Dieser Schlüssel bedeutet mir sehr viel. Er hat mich in meiner Arbeit begleitet und unterstützt. Bis dahin wurden wir aber noch viele „Lehrstücke" Gottesdienste feiern.

Ein geistreiches Pfingstfest sowie einen guten Sommer mit erholsamen Urlaubstagen wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen

P. Hans Brandl SJ

Sprich zur Weisheit: „Du bist meine Schwester" und nenne die Klugheit deine Freundin. ... (Prov 7,23.97.4)

„Bruder", „Schwester" ist in vielen Kulturen (und unterschiedlichen Religionen) eine vertrauliche Anrede, die zu Beginn, Mitten, die einander noch nicht kennen, gebrauchen. Mit dieser Anrede wird das Verbindende unter den Menschen betont und Aufmerksamkeit füreinander signalisiert, die dem konkreten Gegenüber gilt. In den Briefen an die Kirchen christlichen Gemeinden ist diese Anrede gewaltig.

In den Evangelien und den Büchern des Alten Testaments haben die geschwisterlichen Begriffe mehrere Dimensionen: Sie beschreiben konkrete Verwandtschaftsverhältnisse, hier geht es um nahe Beziehungen und Liebe, auch um konkrete Rechts- und Machtverhältnisse. Ebenso häufig werden die Bilder von „Bruder" und „Schwester" im Sinne gilfig für alle Menschen verwendet.

In der Reihe „Geschwister in der Bibel. Gewalt und Solidarität" wird es um Beziehungen, um Liebe und unterbrochene Geschichte gehen, die Bekanntheitsgrad ist unterschiedlich. Sie aber wir wiedergen menschliche Erfahrungen wie Neid, Gewalt, Lieb Tätern und Opfer, Rechtsbruch und Rache, Versöhnung, Rettung und die Erfahrung „ins rechte Licht" gesetzt zu werden.

Termine: 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni

Lydia Rüsler

Die Forschungsreise geht weiter

Nachdem Anarie, Joachim und Marlene auf Ihrer Forschungsreise zur Erkenntnis von Gottes Wirken herausgekommen sind und ihre Forschertaschen schon recht bebaden sind – auch ein Wal hat Platz! – ging es in der Reihe „Gottesdienste zum Mitmachen" weiter. Es wurde wieder viel gelernt, gelacht und gesungen. Die Gottesdienstbesucher finden sich nun im Geheimlabor, die Ohren stehen dabei nicht Mal zog ja wieder ... die Welt wieder auf. Alle drei haben kosten die ein wichtiges, was in jedem Menschen gebetet wird. Eine selbst gebastelte Gebetskette und ein Gebetsheft begleiten sie auf ihrer weiteren Reise. Nach dem Abschluss der Reihe „Geschwister" besuchen die Kinder gemeinsam mit vielen Gemeindemitgliedern Stift Altenburg Wir wurden mit strahlenden Sonnenschein und den offenen Armen von Abt Christian Haidinger empfangen. Nach dem Mittagsgebet mit den Mönchen kehrte wir unter der Leitfaden von Pfarrer Markus Pirois und von Abt Christian ausreichend Gelegenheit, das Stift zu erkunden.

Doch Anarie, Joachim und Marlene sind schon wieder in Aufbruch. In Vorbereitung auf die Ostern wurden Pfarrer Markus eingeladen, die Reise durch die Erdkommunion näher rückt, merkt man daran, dass bald die vorletzte Station auf ihrer Forschungsreise erreicht wird. Bei Gebet und Gesang, Ihren Abschluss und Höhepunkt findet die Forschungsreise mit dem Erdkommunionfest zu Fronleichnam am 31.05.18.

Heta Baumann

Miteinander gehen und reden – die Ruprechter Emmauswanderung

Vor einiger Zeit stieß ich auf eine Hitliste, die sich dem Thema besonders unangenehme Predigtziele widmete. An Details kann ich mich nicht mehr erinnern, handelt sich hierbei ja um ein Problem, das wir Ruprechter kennen. St. Ruprecht hochleben am Rande betrifft. Zu Lk 24 13-35: die Vorzüge des gemeinsamen Wanderns zu preisen fand sich jedenfalls auf einem der vordersten Plätze dieser Tabelle.

Dieses unbeeindruckt versammelte sich am Ostermontag ein Dutzend Ruprechter/innen in Mittelstadt zur Ruprechter Emmauswanderung. Auf der Runde durch den Lainzer Tiergarten gab es die Frühjahrsserie zu genießen, Mitten im Frühjahr erfreuten die Augen, und Morgen an frischen Bärlauch wartete darauf, gepflückt zu werden. Zuge Rückfahrten an Lainz Bahnhof, Lainzer Tiergarten und Kennenlernen waren Lieder hinführen" (Zitat aus dem Beitrag von Otto Friedrich zum Workshop der Ausgabe Ostern Ruprecht Nr 2/2018).

Es war noch nicht sehr warm am 14 April in der Ruprechtskirche, und doch fand sich eine stattliche Anzahl von Sängerinnen und Sängern zum Workshop von Die neuen Texte mehrmals lesen zum Verlegtsch den ungünstigsten Text aus der Bibel hören und dann Text und Melodie zu einer Einheit werden lassen, zu wurden von Kees Kok mit dem neuen Liedgut vertraut gemacht.

Einiges von den neu erarbeiteten Liedern wurde unter großer Überbeleuchtung als ungewohnten Gottesdienst auch schon gesungen. Für alle wie es ein intensives aber sehr bereicherndes Tag in St. Ruprecht. So bestreiten es ganz sicher, ich bin es einem E-Mail „Das Singen in Samstag wurde ein spirituelles Erlebnis die kompetenten Sänger und Innen, die offenen Leiter und die Führung durch Kees Kok Einlich sehr gut! Vielen Dank"

Ursula Hoisauer

Klavierabend für das Krankenhaus in Douala

Am 25. 11. 2016 hat im wunderschönes Benefizkonzert in der Ruprechtskirche für das Krankenhaus in Douala, Kamerun, dank vieler begeisterter Zuhörer und Zuhörerinnen einen nachhaltiges Beteig eingebracht. Unsere Vertretung zu diesem Krankenhaus ist Bernard. Bernard Nibuo, ist seit langem Pfarrer der Ruprechtspfarre, er stammt aus Kameruns Nordwestlichen Gebiet und verbringt seine Ostern in Douala, Kamerun.

Kameruns ist von hoher Armutsrate betroffen und leidet besonders unter den Auswirkungen der politischen Situation in den englischsprachigen Gebieten zunehmenden Terror und der dadurch bedingten enormen Anzahl an Flüchtlingen im Lande. Kamerun ist der Hauptstadt in dieser isolierten und politisch angespannten Situation leistet das Krankenhaus einen unschätzbaren Beitrag für die Menschen der Stadt.

Weil es sowohl in der Ausstattung des Krankenhauses als auch in der Versorgung mit Medikamenten an allem fehlt, ist es dringend notwendig, dass von Unterstützung höchst notwendig und sehr willkommen.

Am 11. Juni 2018 um 19 Uhr wird das zweite Benefizkonzert in der Ruprechtskirche für das Krankenhaus in Douala stattfinden, und wir freuen uns sehr, dass Hans P. Bachleitner-Hofmann, Pianist und Arti, Uhu-Preis- und ARTI Wien, diesmal einen Solo-Klavierabend geben wird, dessen Reinerlös die Gottesdienste und der Jahresgemeinde Ambulanz des Krankenhauses in Douala, Kamerun zugutekommen soll.

Herzliche Einladung zu dem Konzert!

Wir sind Spenden bedanken wir uns bereits im Vorhinein sehr herzlich, und dürfen auch eine Kontonummer für eventuelle Spenden anführen:

Empfänger: St. Ruprecht
IBAN AT32 2011 1842 0202 1177 9600
BIC BKAUATWW
Verwendungszweck: Krankenhaus Douala

Gerlinde Maria Wagner

„Halbbar, Achtsam, Gerecht." Wie heute religiös sprechen?

Gedanken für den Tag mit Otto Friedrich
– inspiriert von den Liturgien in St. Ruprecht

Die einen pressen das, was zu sagen ist, in 140 Zeichen lange Botschaften. Jetzt wird jeder bestimmte Buchstaben-Kombination die hinterstes Endzeitwissen hinaus. Es ist schwer, einen Satz „halbbar zu machen" (© Ingeborg Bachmann). Aber gerade, was religiöse Sprache können. Und noch ist mehr

28. – 30 Mai und 1. – 2. Juni, 6.57 Uhr, Ö1
mehr genom, als es zunächst den Anschein hat.

Zebaoth

Gott, ich liebe dich in deinen Rasenkleide,
Wenn du aus den Gärten trittst, Zebaoth.
O, du Gottjüngling,
Du Dichter,
Ich trinke einsam von deinen Düften.
Wenn du kommst, Blut fehnte sich nach dir,
So kamme doch,
Du süßer Gott,
Du Gespiele Gott,
Deines Tanes Gold schmilzt an meiner Sehnsucht.

Else Lasker-Schüler

KALENDARIUM

Jeden Samstag **17.00 Uhr Gemeindegottesdienst**
18.00 Uhr Abendmesse

Juli und August **18.00 Uhr Gemeindegottesdienst**
17.00 Uhr Chorprobe

Mai
Gottesdienste zum Thema
„Mystik der Frauen" bis 19. Mai
„Geschwister in der Bibel" ab 26. Mai

Samstag, 19. Pfingsten
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Freitag, 25. Lange Nacht der Kirchen
Programm ab 18.00 Uhr

Samstag, 26. Dreifaltigkeit
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Mo – Mi und
Fr – Sa 6.57 Uhr, Ö1
28. Mai – 2. Juni „Gedanken für den Tag" mit Otto Friedrich

Donnerstag, 31. Fronleichnam
11 Uhr Erdkommunion

Juni
Gottesdienste zum Thema
„Geschwister in der Bibel"

Freitag, 15. 19.30 Uhr Klavierkonzert mit Dr. Bachleitner-Hofmann
Benefizkonzert für das Krankenhaus in Douala, Kamerun

Juli und August
Gottesdienste zum Thema
„Evangelium nach Markus Der nackte Gott"

Freitag 27. Juli
Samstag, 4. August Ferienwoche in Dransdorf

Sonntag, 29. Musikalisches Picknick in Dransdorf

September
Gottesdienste zum Thema
„Zebaoth"
„Evangelium nach Markus Der nackte Gott" ab 22. September

Samstag, 1. 17 Uhr Gemeindegottesdienst
mit Verabschiedung von P. Hans Brandl SJ

Samstag, 8. 17 Uhr Gemeindegottesdienst
mit Begrüßung von P.Alois Riedlsperger SJ

Samstag, 22. Ruprechtsfest
17 Uhr Gemeindegottesdienst
anschließend Fest am Ruprechtsplatz

Taizé-Gebet:
Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Alte Messe in St. Ruprecht
Von 25. Juni bis 2. Oktober finden wieder jeden Montag und Dienstag um 19.30 Uhr Konzerte dieser Reihe in der Ruprechtskirche statt.
Ruprechtskonzerte im Juli & Juli jeweils Mittwoch um 22 Uhr.
Detailprogramm auf www.alte-musik.at;
Kartenreservierung unter 0699 / 111 66 275 oder alte-musik@aon.at

Neue Musik in St. Ruprecht
Am 24. Juni und 26. September finden Konzerte statt.
Detailprogramm auf www.neue-musik.at;
Informationen unter: info@neue-musik.at

Gesamtauflage 1.000 Stück
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Impressum: St. Ruprecht – Pfarrblatt
Eigentümer, Herausgeber: St. Ruprecht, Seilerstatt 22, 1010 Wien,
Tel.: 01 / 512 60 40, Fax: 01 / 512 60 40-20, www.ruprechtspfarre.at
Redaktion: Ursula Hoisauer, Gerlinde Wagner
Layout: Ursula Hoisauer
Fotos: Heta Baumann, Evelyn Kolmus, Hannes Ziegler